

Hier klicken um die neue [Web version](#) anzusehen.



**Liebe Kreditgeber*innen und Unterstützer*innen,
liebe Freund*innen und Interessierte!**

nach 224 Plena, 16 Raumkantetagen, 286 Direktkreditverträgen, zig-tausend E-Mails, 203 Liter Kaffee und unzähligen Arbeitsstunden vor Computern, auf Veranstaltungen, in Arbeitsgruppen, Telefonaten und auf dem Bau können wir diesen Newsletter tatsächlich aus unseren vier eigenen, hölzernen Raumkantewänden versenden. Juhuuu!
Ab Mitte Januar war es tatsächlich soweit: EINZUG!



Noch nicht alles war vollkommen fertig gestellt, aber die ersten Einzügler*innen störten sich nicht an fehlendem Internet, irregulären Raumtemperaturen oder fehlerhaften Lüftung. Die ersten Abenteuer im Neubau mit unseren modernen, ökologisch effizienten Heiz- und Lüftungssystem sind überstanden und mittlerweile strömt die Luft und mensch kann auch mal etwas mehr als ein T-Shirt im Haus tragen.

Es wird gemunkelt, dass der Einbau einer Stockwerksküche durchaus einem erlebnispädagogischen Gruppenprozess mit manchen Stolpersteinen ähnelt. So wurde im Januar kräftig gemessen, gesägt, getüftelt und gebaut. Inzwischen sind sie alle voll funktionsfähig. Doch einige konnten ihre Lasagne auch eine ganze Weile bei den Nachbar:innen backen. Bei solchen und anderen Bedarfen genießen wir sehr die Solidarität und Ressourcen



unser Nachbar*innen Konvisionär und Hagebutze.



Im Februar wurden wir vollständig. Alle Bewohner*innen haben das Haus bezogen und lernen im Alltag kennen wer was wann wie einrichtet, kocht, arbeitet, Kinder betreut, erzählt, spielt oder schläft. Es ist immer noch einiges zu tun, noch sind nicht alle Umzugskisten ausgepackt und bis alle Lampen und Bilder hängen wird wohl auch noch etwas Zeit vergehen. Aber auf jedem Stockwerk gibt es bereits Orte und Zeiten der Gemütlichkeit, des gemeinsamen Essens, Lebens und Arbeitens.



Immer wieder schauen wir uns dabei um, sehen den freundlichen Lichteinfall vom Innenhof oder die schöne Holzdecke und staunen, dass wir es tatsächlich geschafft haben:

in Zeiten von Pandemie und Krieg mit knapper und teurer werdenden Ressourcen, Baustoffen und Arbeitskräften wurde das Haus wie geplant fertig und wir können nun in unserer schönen Raumkante leben!

... und das auch noch mit dem wahrscheinlich originellsten Briefkasten der ganzen Stadt, dank des Einsatzes eines lieben Freundes.

Aber für die Realisierung des Projektes gibt es unglaublich viele Menschen denen wir zu großem Dank verpflichtet sind!

Natürlich wollen wir, sobald alles fertig eingerichtet und etwas eingelebt ist, einladen, die Raumkante zu bestaunen und mit uns zu feiern. Wir denken an kühle Getränke an einem warmen Sommertag und werden dazu rechtzeitig informieren.



Die Unterstützung für die Raumkante macht's möglich!

Bereits jetzt wollen wir ein riesiges Dankeschön an alle Unterstützer:innen aussprechen, ohne die ein solches Projekt nicht möglich ist. Gerade auf den letzten Metern wurden uns noch einmal einige notwendige Direktkreditverträge übergeben, sodass wir guten Mutes mit unserer angepeilten Miete starten können. Ein Riesen-DANKE dafür!!!

Mit raumkantigen herzlichen Grüßen,
die Raumkante

Impressum:

Raumkante e.V.

Rheinstrasse 4

69126 Heidelberg

Hier klicken um den Newsletter abzubestellen